

# Chance auf eine Vertretungsstelle

**Beitrag von „CharlieRunkle“ vom 23. Juni 2023 16:59**

Ein ganz liebes Hallo an das Forum! 😊

Eine längere Recherche auf Google konnte mir nicht helfen, daher dachte ich mir nun, dass ich mein Glück hier im Forum versuche. Ich bin dankbar für alle Tipps und antworten.

Folgendes zu meiner Situation, derzeit studiere ich Politikwissenschaften und Erziehungswissenschaften. Ich sitze momentan an meiner Bachelorarbeit und habe mich letzte Woche für eine Vertretungsstelle an einer Sekundarschule in NRW beworben. Das Gespräch verlief sehr positiv und die Stelle wurde mir auch angeboten. Nun wurden meine Unterlagen an die Bezirksregierung geschickt, die meine Bewerbung nochmal prüft. Ich kann vor lauter Aufregung kaum schlafen und hätte gerne Gewissheit 😞 Da ich mir nicht sicher bin, ob ich überhaupt befähigt bin zu unterrichten, da mein Bachelor erst im September/Okttober beendet ist. Es handelt sich um eine befristete Stelle mit 12 Stunden die Woche.

Liebe Grüße 😊

---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Juni 2023 17:56**

Warum sollte es nicht klappen? Es werden ja auch Bachelorstudis ohne Abschluss, die genauso wenig qualifiziert wie du, auch genommen. Der Abschluss hat nur Einfluss auf die Bezahlung.

---

**Beitrag von „CharlieRunkle“ vom 23. Juni 2023 18:09**

Vielen Dank für die Antwort. Bei unserer Bürokratie kann man ja nie wissen. Aber das Bachelorstudis ohne Abschluss genommen wurden/werden beruhigt mich tatsächlich ein wenig



---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Juni 2023 18:13**


schön. Mich nicht, aber eyh, Hauptsache, es steht jemand vorne.

---

### **Beitrag von „chemikus08“ vom 23. Juni 2023 20:55**



Die Entscheidung liegt letztlich beim Schulleiter. Das Feld der möglichen Einstiegsqualifikationen ist breit gespannt. Ich sag mal so, Abitur sollte man schon haben. Allerdings muss die Bewerbung jetzt über den Dienstweg rauf und runter:

- SL gibt ok
- Dienststelle erstellt Vorlage für den Personalrat
- Personalrat stimmt zu oder hat im Zweifel Informationsbedarf (kommt sehr selten vor)
- Personalrat macht sein Zustimmungshäkchen - Vorgang geht zur Dienststelle zurück
- Dienststelle bereitet den Vertrag vor und schickt ihn zur SL

So jetzt darfst Du unterschreiben 

---

### **Beitrag von „CharlieRunkle“ vom 23. Juni 2023 21:30**

Vielen lieben Dank für die ausführliche Antwort. Jetzt geht es mir schon viel besser und ich kenne den Ablauf  Wie lange dauert so ein Prozedere in der Regel ? Ich hoffe das ich vor Beginn des neuen Schuljahres den Vertrag unterschrieben habe  Bei unserer Bürokratie weiß man ja nie

---

### **Beitrag von „chemikus08“ vom 23. Juni 2023 21:32**

Denk bitte auch dran, das der Dienststelle erst Dein Führungszeugnis vorliegen muss

Das ist auch manchmal ein Bremser

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Juni 2023 21:41**

Du wirst definitiv erst am ersten Tag unterschreiben. Sie schicken dir keinen Vertrag nach Hause oder so.

Es sind Schulferien, es arbeiten auch alle langsamer (weil viele eben Ferien haben.)

Ich wusste nicht, dass der Personalrat auch zustimmen muss, aber schon das ist eine weitere Hürde, er trifft sich erst wieder gegen Ende der Ferien (und vielleicht auch am Anfang aber nicht in der Mitte (was logisch ist, aber was ich eben feststellen durfte, als mein Vertrag auch über seinen Tisch gehen musste und ich fast später hätte anfangen dürfen).

Unterschrift am ersten Tag ist aber absolut normal, das hatte ich bei jedem meiner Vertretungsverträge.

---

### **Beitrag von „chemikus08“ vom 23. Juni 2023 21:54**

Na Chillipaprika da muss ich Dir widersprechen. Der Vorstand erledigt bestimmte Sachen während der Ferien U d nochmal nei wir haben nächsten Mittwoch auch noch Sitzungstermine. Das Massnahmenpaket Von Frau Feller lässt grüßen.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Juni 2023 22:42**

Aber nächste Woche ist ja der Anfang?

Am Ende hat bei mir der Vorsitzende im Rundverfahren oder so (komme nicht mehr auf das Wort) unterschrieben. Also statt die letzte Sitzung der Ferien (also die erste des Schuljahres) noch schnell dafür gesorgt, dass alle unterschreiben.

Dass trotzdem in der unterrichtsfreien Zeit gearbeitet wird, ist mir klar, ich hatte schon mal in Ferienzeiten PR-Fragen, ich würde trotzdem sagen: wenn es einen Zeitpunkt im Jahr, wo ihr Ruhe haben dürft, dann die 3-4 Wochen in der Mitte der Sommerferien?

Oder zu naiv?

## **Beitrag von „chemikus08“ vom 23. Juni 2023 22:58**

Im Normalfalle nicht, aber dieses Jahr weiß ich noch nicht, wie es sich entwickelt. Ist aber egal, diesen Sommer fahr ich eh nicht weg.